Antrag

Stadt Karlsruhe
Wettersbach

Vorlage Nr.: 2026/0758

Eingang: 22.09.2026

Bestandssicherung der Kinderbetreuung während des Neubaus der Kita Wettersbach in Palmbach
Antrag der CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Wettersbach	10.11.2026	4	Ö	Kenntnisnahme

Der Ortschaftsrat möge beschließen:
Die derzeit in der Kita Wettersbach im Stadtteil Palmbach bestehenden vier Betreuungsgruppen sind während der gesamten Bauphase grundsätzlich zu sichern. Hierzu ist rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen ein geeignetes Konzept für die vorübergehende Unterbringung und Sicherstellung der bestehenden Betreuungskapazitäten in Wettersbach vorzulegen.

Begründung
Mit dem geplanten Neubau der Kita Wettersbach wird die langfristige Sicherung und Weiterentwicklung der Kinderbetreuung vor Ort verfolgt. Während der Bauphase sollte dieses Ziel jedoch nicht zu einer vorübergehenden Reduzierung der bestehenden Betreuungskapazitäten führen.

Die derzeit vorhandenen vier Betreuungsgruppen der Kita Wettersbach sind Bestandteil der örtlichen Kinderbetreuungsstruktur. Diese Gruppenstruktur sollte auch während der für den Neubau erforderlichen Übergangsphase grundsätzlich erhalten bleiben. Eine zeitweise Reduzierung der Gruppen würde die betroffenen Kinder und Familien unmittelbar belasten und könnte Auswirkungen auf die örtliche Bedarfsplanung und die Versorgung mit Betreuungsplätzen haben. Darüber hinaus würden gewachsene Gruppenstrukturen unterbrochen und für Kinder, Eltern und Beschäftigte zusätzliche Unsicherheiten entstehen.

In der Sitzung des Ortschaftsrates am 12. Mai 2026 wurden der Kita-Bedarfsplan sowie die Unterbringung der Kindertagesbetreuung während des Neubaus der Kita Wettersbach thematisiert. Dabei wurde deutlich, dass für die Bauphase eine Übergangslösung erforderlich ist und die vollständige Aufrechterhaltung der bestehenden Gruppenstruktur nach dem damaligen Sachstand noch nicht abschließend sichergestellt war.

Nachdem der Gemeinderat am 23. Juni 2026 die Verwendung der LuKIFG-Fördermittel beschlossen und der Bauausschuss des Gemeinderates am 2. Juli 2026 den Baubeschluss für den Neubau gefasst hat, sollte nun auch für die Übergangsphase frühzeitig Planungssicherheit geschaffen werden.

Der Ortschaftsrat spricht sich deshalb dafür aus, die derzeit bestehenden vier Betreuungsgruppen als zu sichernde Größe für die gesamte Bauphase zugrunde zu legen. Die konkrete Ausgestaltung der hierfür erforderlichen Übergangslösung soll durch die Stadtverwaltung erarbeitet und dem Ortschaftsrat rechtzeitig vorgestellt werden.

Angesichts des vorgesehenen Baubeginns Ende 2027 ist es erforderlich, die entsprechenden Planungen frühzeitig einzuleiten und rechtzeitig eine belastbare Lösung vorzulegen. Damit kann Planungssicherheit für Kinder, Eltern, Beschäftigte und den Träger geschaffen werden.

Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier

Mit der Bestandssicherung während der Bauphase soll gewährleistet werden, dass die mit dem Neubau angestrebte langfristige Verbesserung der Kinderbetreuung nicht durch eine vorübergehende Verringerung der Betreuungskapazitäten während der Bauzeit beeinträchtigt wird.

gez.

Roland Jourdan
Fraktionsvorsitzender

Marianne Köpfler
Stellv. Fraktionsvorsitzende